

*Dies sind Texte die ich wiederentdeckt habe, irgendwo verstaubt in einer Schublade. Ich habe auch keine Ahnung, wann sie entstanden sind. Daniel*



süß ist es  
wenn Lebendigkeit  
in mein Leben tritt  
und Schritt für Schritt  
wie Flüssigkeit  
die Liebe jetzt  
bis in all die Verstecke fließt  
die durch Schmerz besetzt  
der Öffnung trotzen  
sich nun ent-decken und  
ganz weich und rund  
erscheinen im neuen Licht  
das Fühlen erst sich selbst erblickt  
wenn ein Spiegel mir geschickt  
so klar und schön die Sicht  
nun durch mein Herz erscheint  
strahlend süß lebendig  
freudig



keine Erkenntnis des Friedens  
kein Erkennender des Friedens  
kein zu erkennenden Frieden  
einfach nur Frieden  
Frieden einfach



es gibt kein Ende  
und alles ist das Ende  
Ende



Was immer im Leben erscheint,  
ob hell oder dunkel,  
ob gut oder schlecht,  
ob Leid oder Freude,  
ob Angst oder Liebe,  
dies alles wird gelenkt,  
durch eine Kraft,  
durch eine Intelligenz,  
durch eine Energie,  
durch ein Bewusstsein,  
durch das Leben selbst.  
Alles, ob Schmerz oder Lust,  
ob Gedanken oder Gefühl,  
ob Kopf oder Herz,  
ob Kampf oder Frieden,  
geschieht als Ausdruck  
der einen Intelligenz,  
ohne Ausnahme,  
ohne Zweifel,  
ohne Zögern,  
spontan, frei, lebendig.  
Die Liebe zu DEM  
Ist das Tor zur Freiheit.

In Frieden  
Daniel



ein Spiegel.

eine Tür.  
trete ein  
und sie war niemals da.

ein Geschenk.  
nimm es an  
und es war niemals da.

ein Geheimnis.  
entdecke es  
und es war niemals da.

ein Leben.  
lebe  
und es war niemals da.

